

Handlungsfelder in der Bearbeitung von Kinderarmut

Tagung „Gute Antworten auf Armut“ am 25. Juni 2019 an der Fachhochschule Erfurt

03.07.2019

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Seite 1

Technology
Arts Sciences
TH Köln

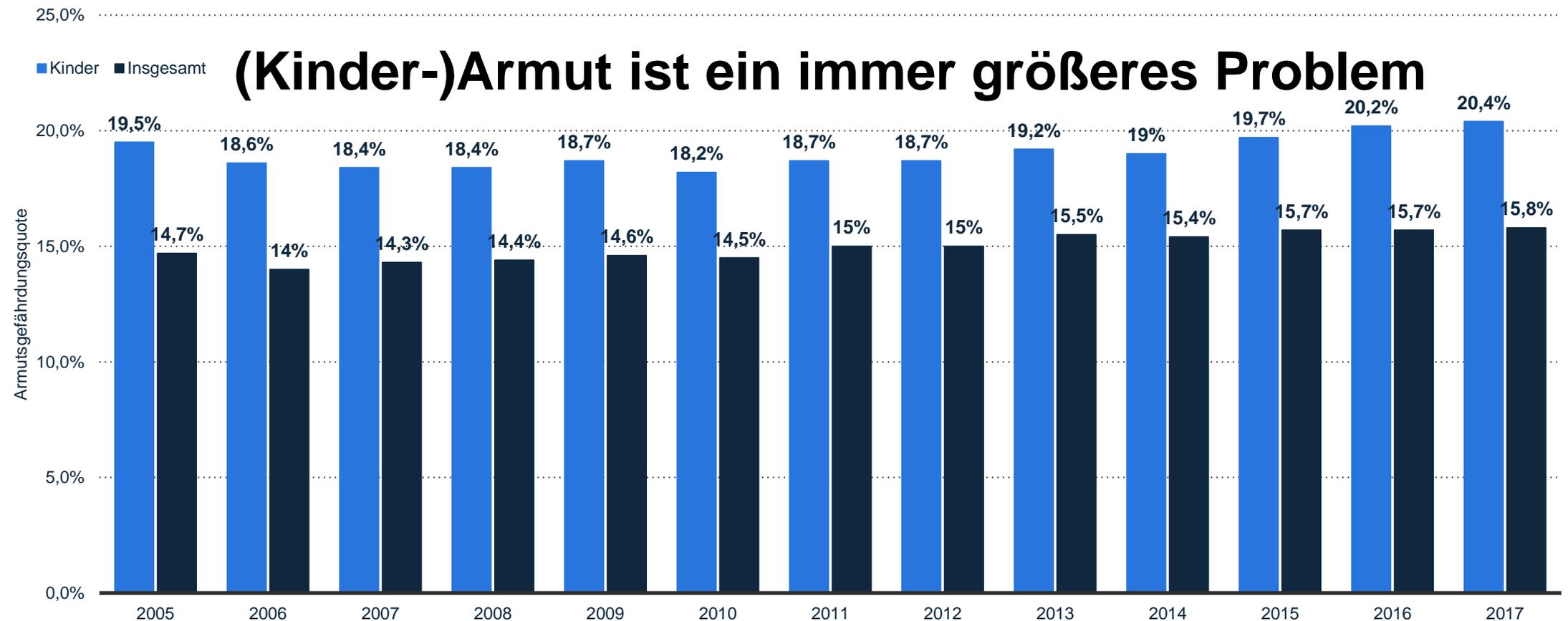
Handlungsfelder in der Bearbeitung von Kinderarmut

- Situation in Deutschland
- Armutsbekämpfung?
- Teilhabechancen von armen Kindern und Jugendlichen
- Kreisläufe der Benachteiligung
- Schlussfolgerungen

Armutsgefährdungsquote von Kindern in Deutschland von 2005 bis 2017

Armutsgefährdungsquote von Kindern in Deutschland bis 2017

Quelle: Statista 2018: Dossier Armut



Quelle(n): Statistisches Bundesamt; [ID 785520](#)

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

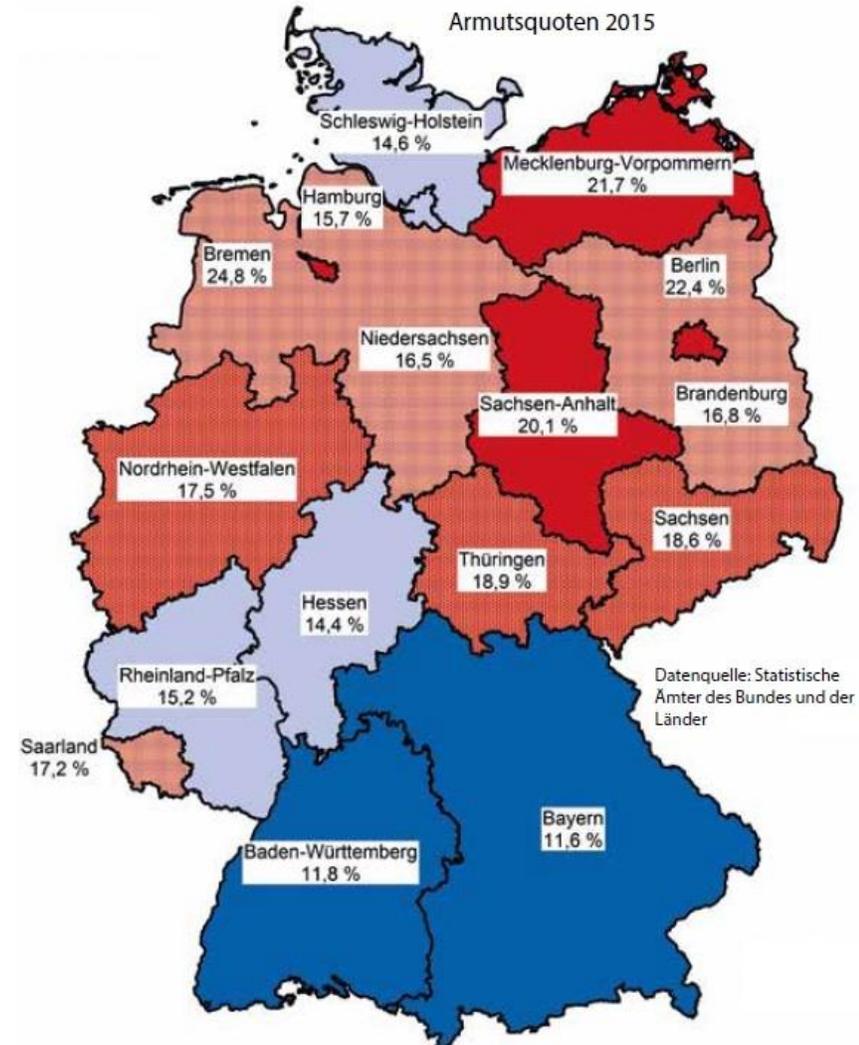
Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 92](#) zu finden.

Quelle(n): Statistisches Bundesamt; [ID 72188](#)

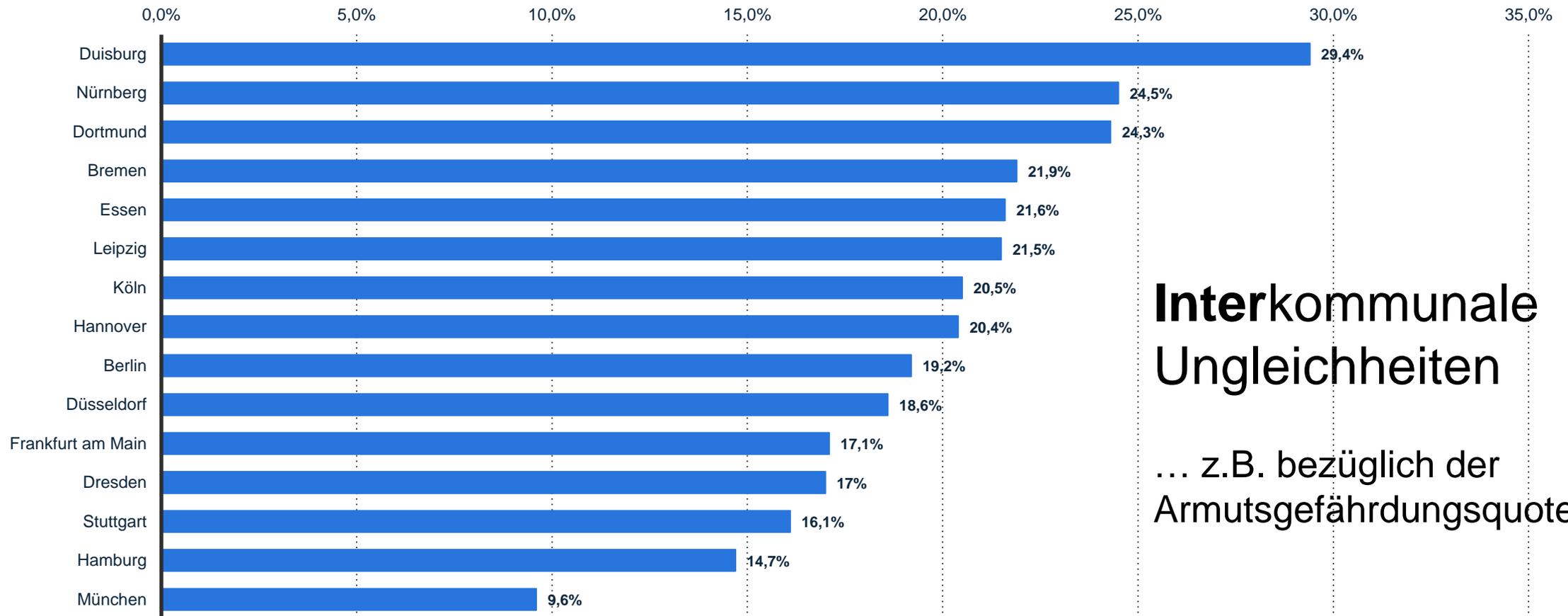
Armut Ist ungleich verteilt



Quelle: Paritätischer 2017: 11

Armutgefährdungsquote in den 15 größten Städten Deutschlands

Armutgefährdungsquote in Großstädten Deutschlands 2017



**Interkommunale
Ungleichheiten**

... z.B. bezüglich der
Armutgefährdungsquoten

Quelle(n): Statistische Ämter des Bundes und der Länder; [ID 159848](#)

Quelle: Statista 2018: Dossier Armut

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Abb. VI.3.3 SGB-II-Quote in Dortmund zum Stichtag 31.12.2014
in den Statistischen Unterbezirken

Intrakommunale Ungleichheiten

... z.B. bezüglich des
Anteils von Personen im
SGB-II-Bezug

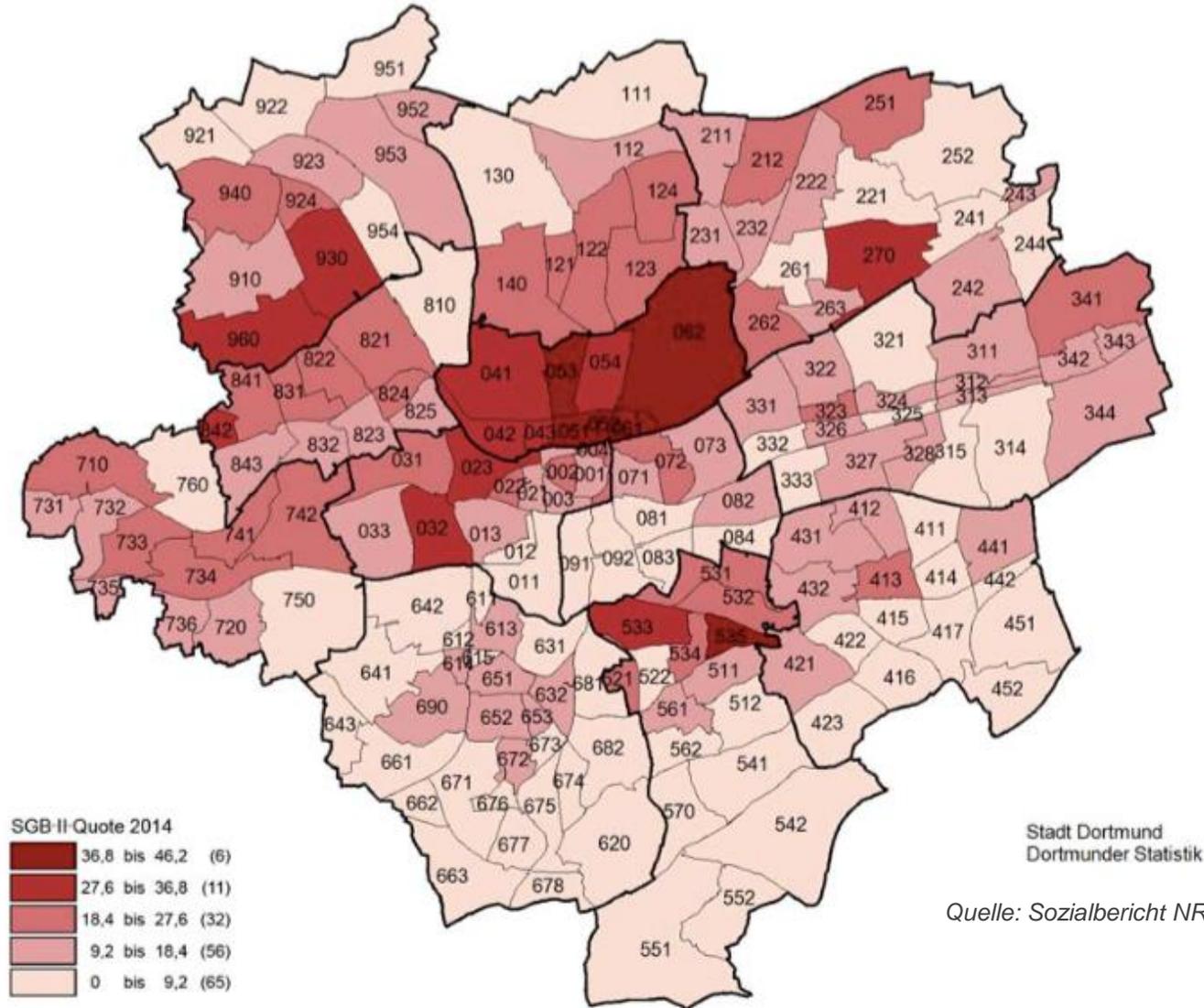
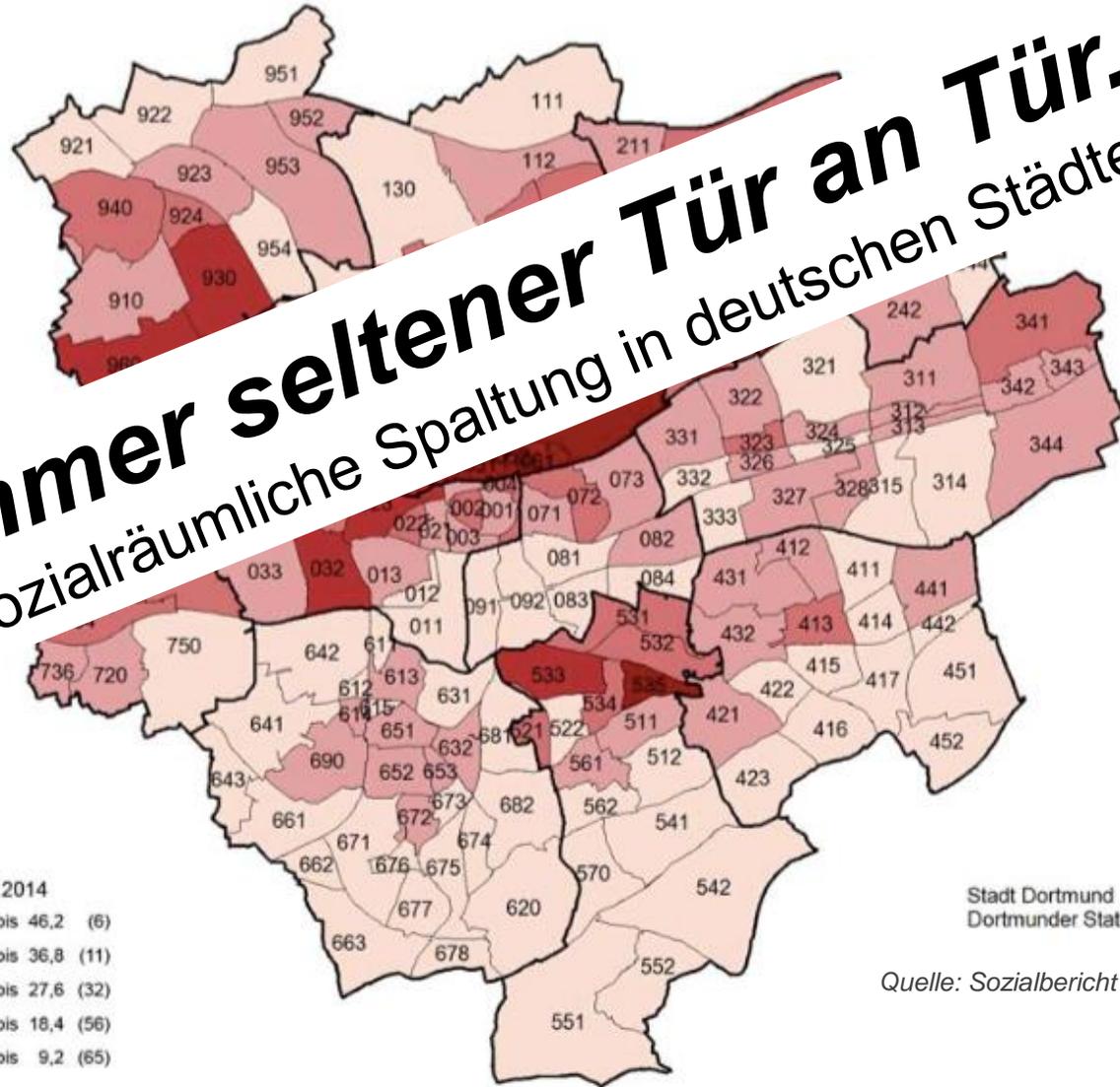


Abb. VI.3.3 SGB-II-Quote in Dortmund zum Stichtag 31.12.2014
in den Statistischen Unterbezirken



Quelle: Sozialbericht NRW 2016: 479

Intrakommunale Ungleichheiten

... z.B. bezüglich des
Anteils von ...
SGB-II

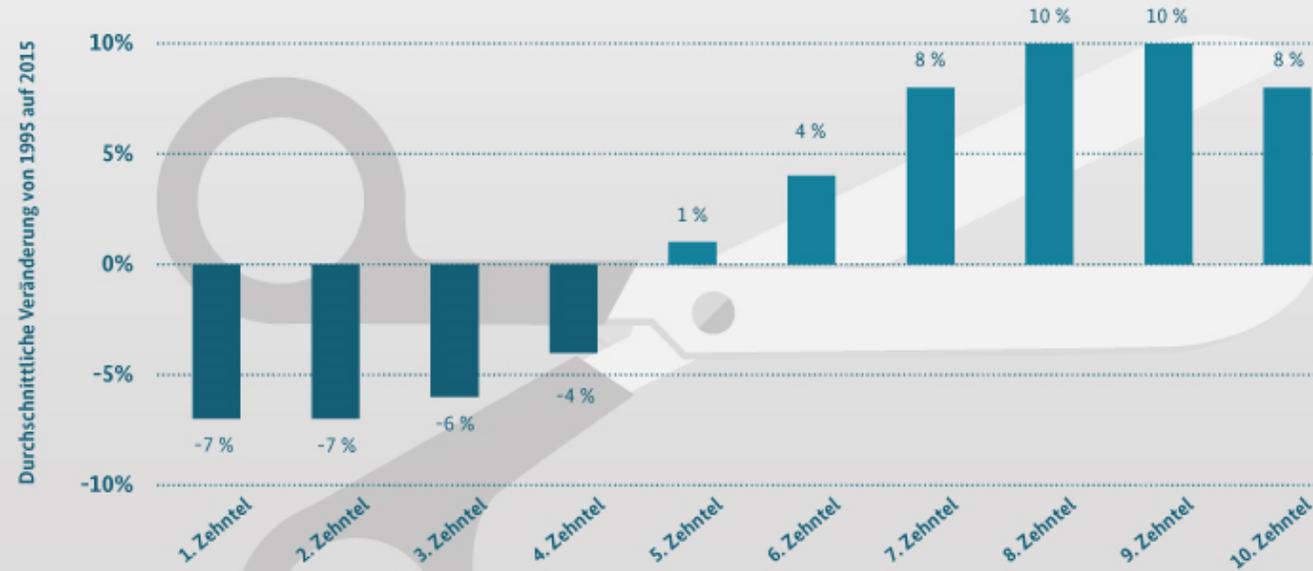
„Arm und Reich: immer seltener Tür an Tür.“
WZB-Studie zeigt wachsende sozialräumliche Spaltung in deutschen Städten

Armutsbekämpfung



Entwicklung der Verteilung des realen Bruttostundenlohns von abhängig Beschäftigten

Die obersten 60 Prozent der Beschäftigten hatten seit Mitte der 90er Jahre bis 2015 einen realen Anstieg ihres Bruttostundenlohns. Die unteren 40 Prozent der Beschäftigten hatten dagegen real sogar weniger.



Die durchschnittlichen realen Bruttostundenlöhne im Jahr 1995 werden für jedes Zehntel mit denen im Jahr 2015 verglichen. Für die unteren vier Zehntel wurden 2015 niedrigere Werte verzeichnet als 1995, für die oberen 60 Prozent stiegen die realen Bruttostundenlöhne.

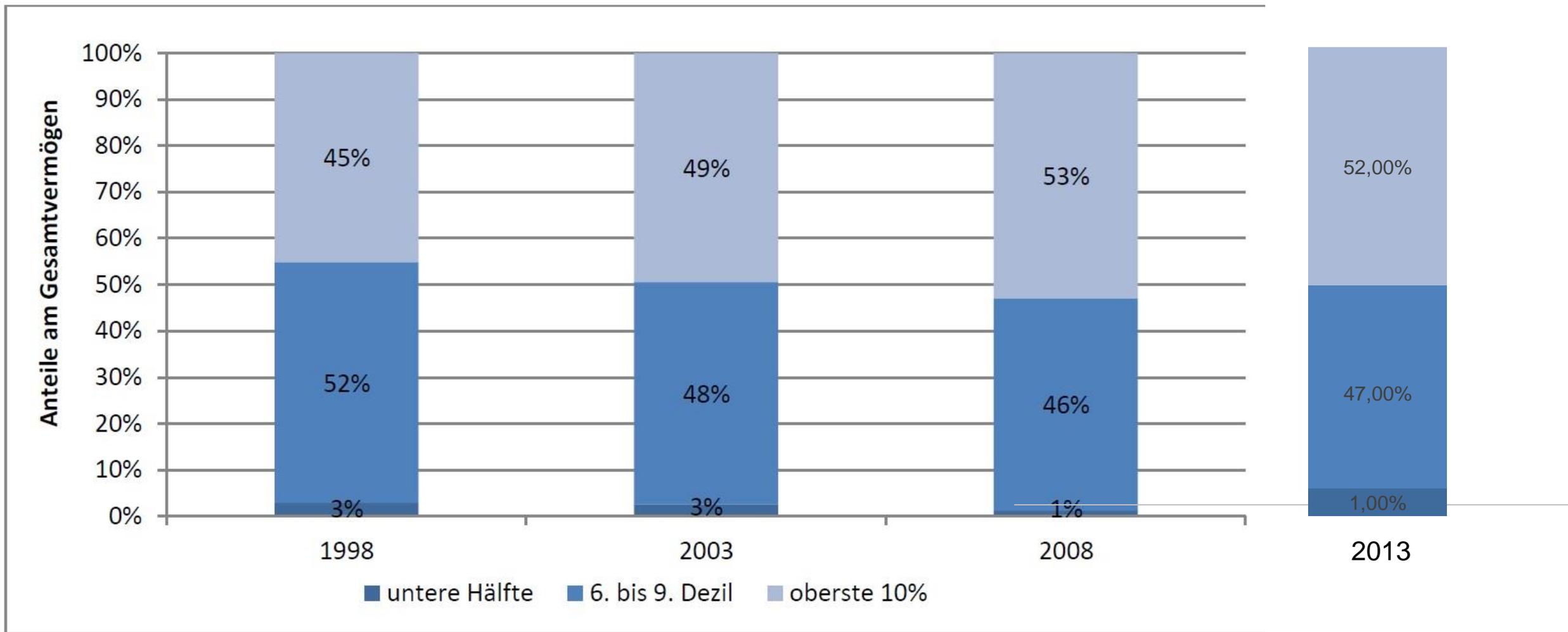
Quelle: Berechnungen des BMAS auf Basis SOEP v32.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) 2017

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2017

Weitere Infos unter www.bmas.de

Verteilung des Privatvermögens in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt auf Basis EVS.

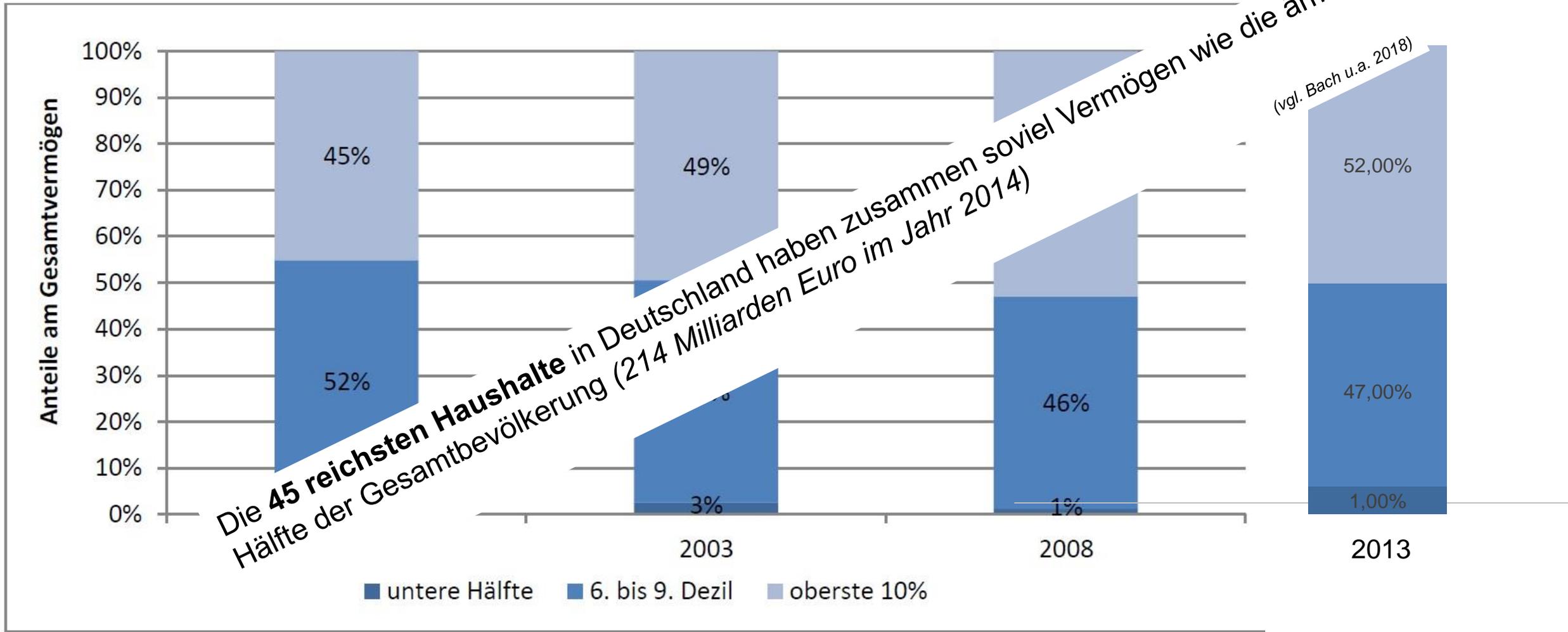
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2013: XII
+ Eigene Erweiterung auf Basis Tabelle G02 (EVS)

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisations- und Sozialen Arbeit (IMOS)

Verteilung des Privatvermögens in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt auf Basis EVS.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2013: XII
+ Eigene Erweiterung auf Basis Tabelle G02 (EVS)

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisationsentwicklung / Interdisziplinäre Sozialen Arbeit (IMOS)

Armutsbekämpfung

=

Umverteilung von oben nach unten

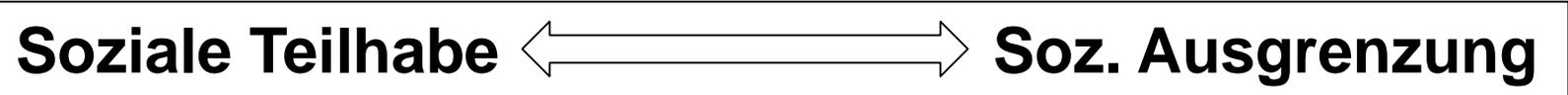
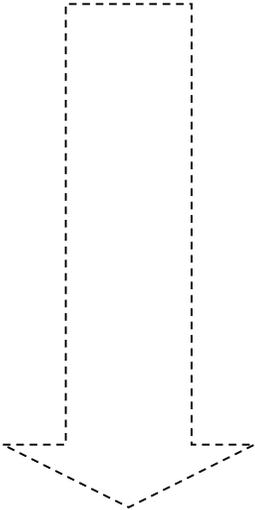
Armutsbekämpfung

=

Umverteilung von oben nach unten

≠

kommunale Ebene



Kinderarmut ist ein komplexes Problem

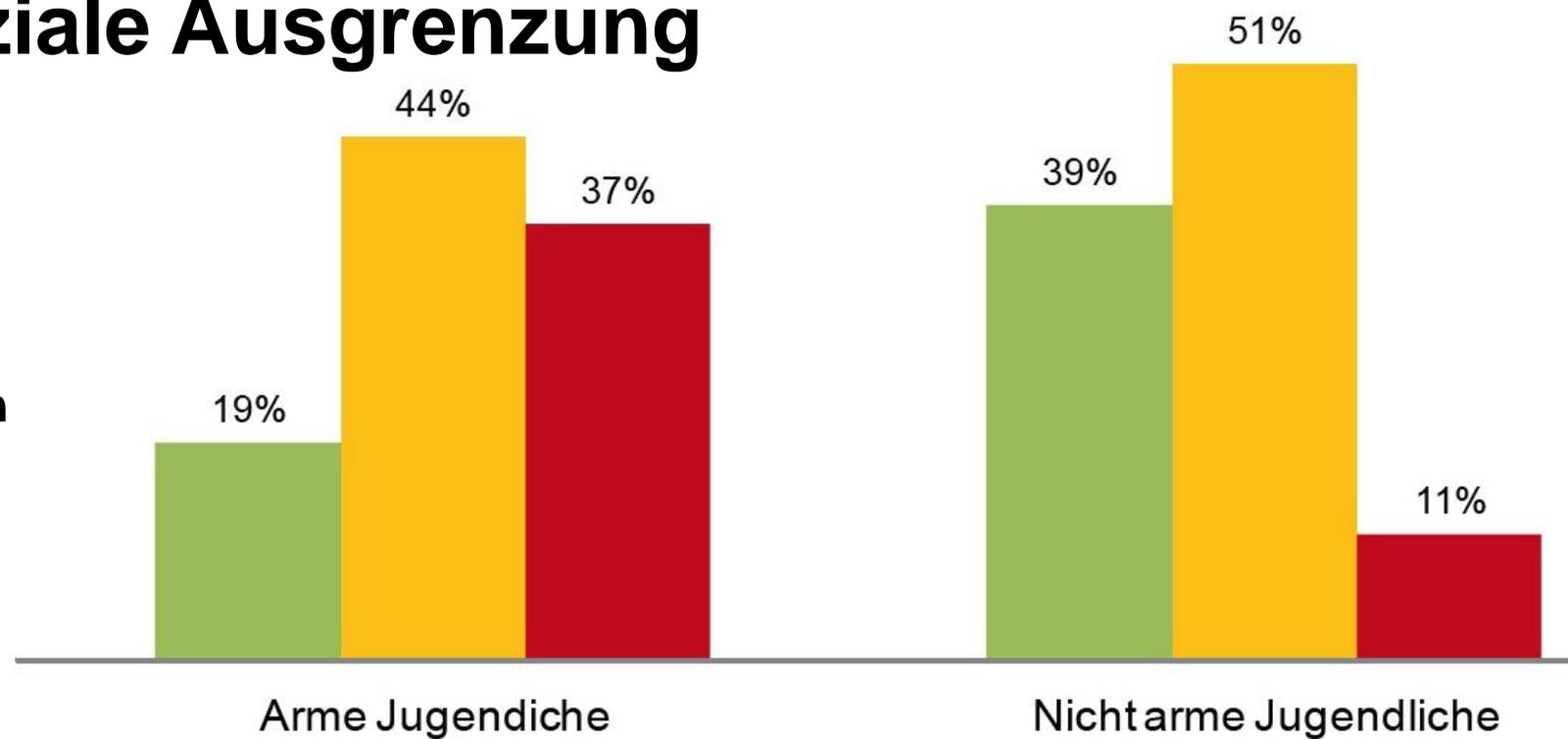
Kinderarmut
ökonomische Dimension



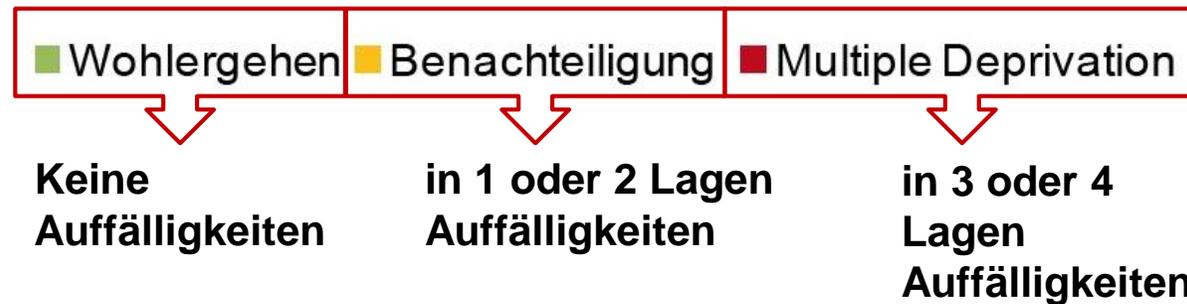
Soziale Teilhabe ↔ **Soz. Ausgrenzung**

Armut und Soziale Ausgrenzung

**AWO-ISS Studie
zur Lebenssituation
16./17. Jährige**



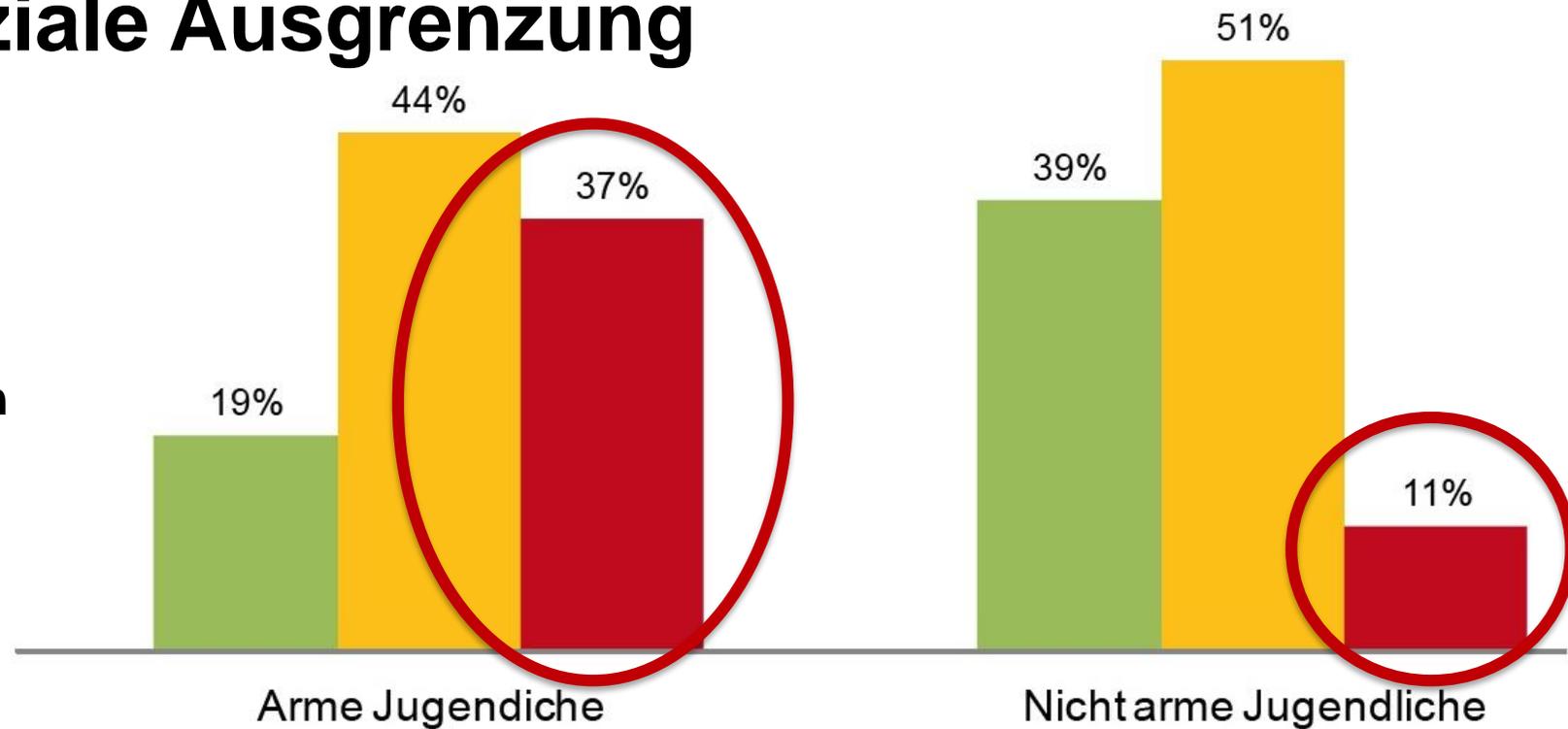
Lebenslagendimensionen
Materielle Lage
Soziale Lage
Gesundheitliche Lage
Kulturelle Lage



Quelle: ISS (Hrsg.) 2012: S. 18

Armut und Soziale Ausgrenzung

**AWO-ISS Studie
zur Lebenssituation
16./17. Jährige**



Lebenslagendimensionen

Materielle Lage

Soziale Lage

Gesundheitliche Lage

Kulturelle Lage

■ Wohlergehen

■ Benachteiligung

■ Multiple Deprivation

Keine
Auffälligkeiten

in 1 oder 2 Lagen
Auffälligkeiten

in 3 oder 4
Lagen
Auffälligkeiten

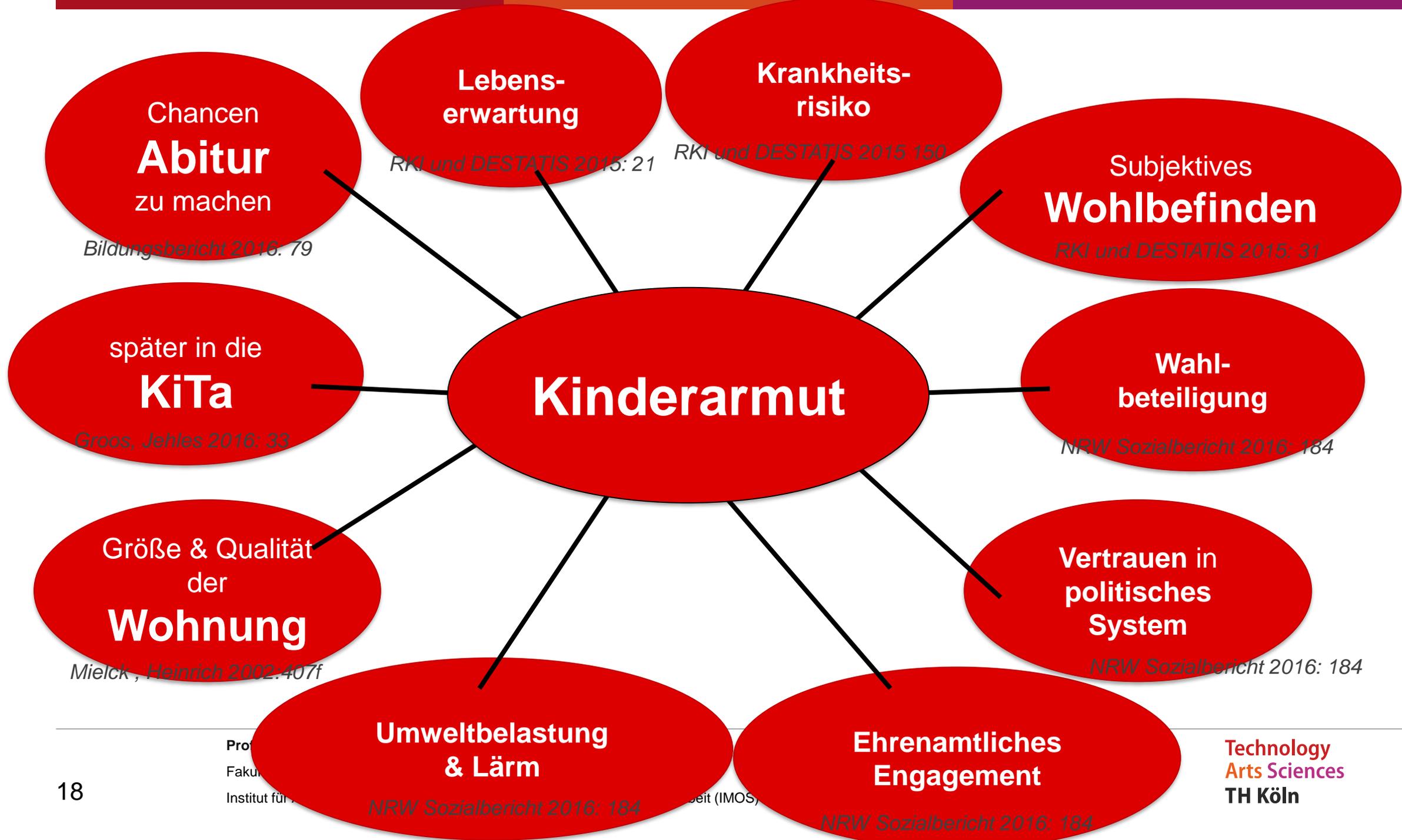
Quelle: ISS (Hrsg.) 2012: S. 18

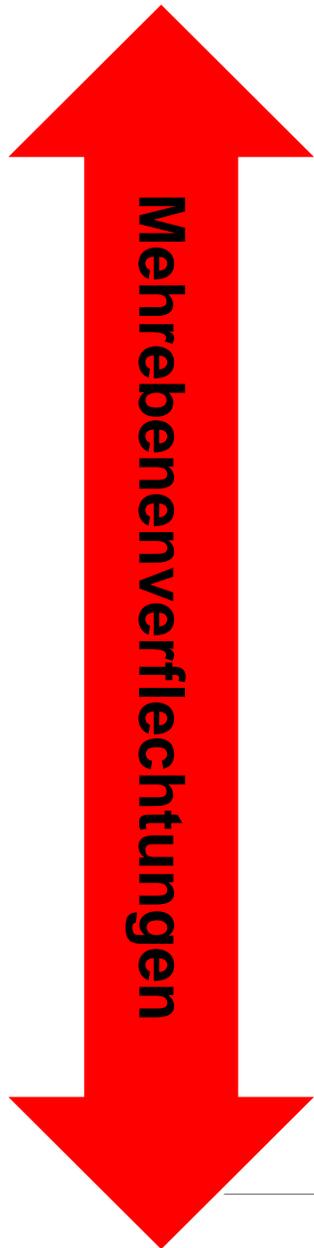
Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Technology
Arts Sciences
TH Köln





Europäische Union

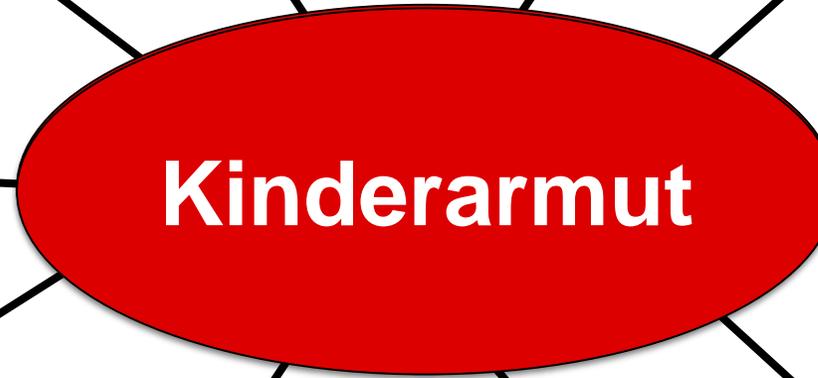
Bund

Länder

Kommunen

Träger

Einrichtungen



Kinderarmut

Europäische Union

Bund

Länder

Kommunen

Träger

Familie	Arbeit/Beschäftigung	Fürsorge	Alter/Senioren
Kinder	Kommunale Handlungsfelder der Armutsbekämpfung		Behinderung/Inklusion
Jugend			Pflege
Bildung	Wohnraumversorgung	Integration	Gesundheit
Stadtentwicklung – Bauleitplanung – Sport – Kultur – ÖPNV – [...]			

Mehrebenenverflechtungen

Funktionale Differenzierung

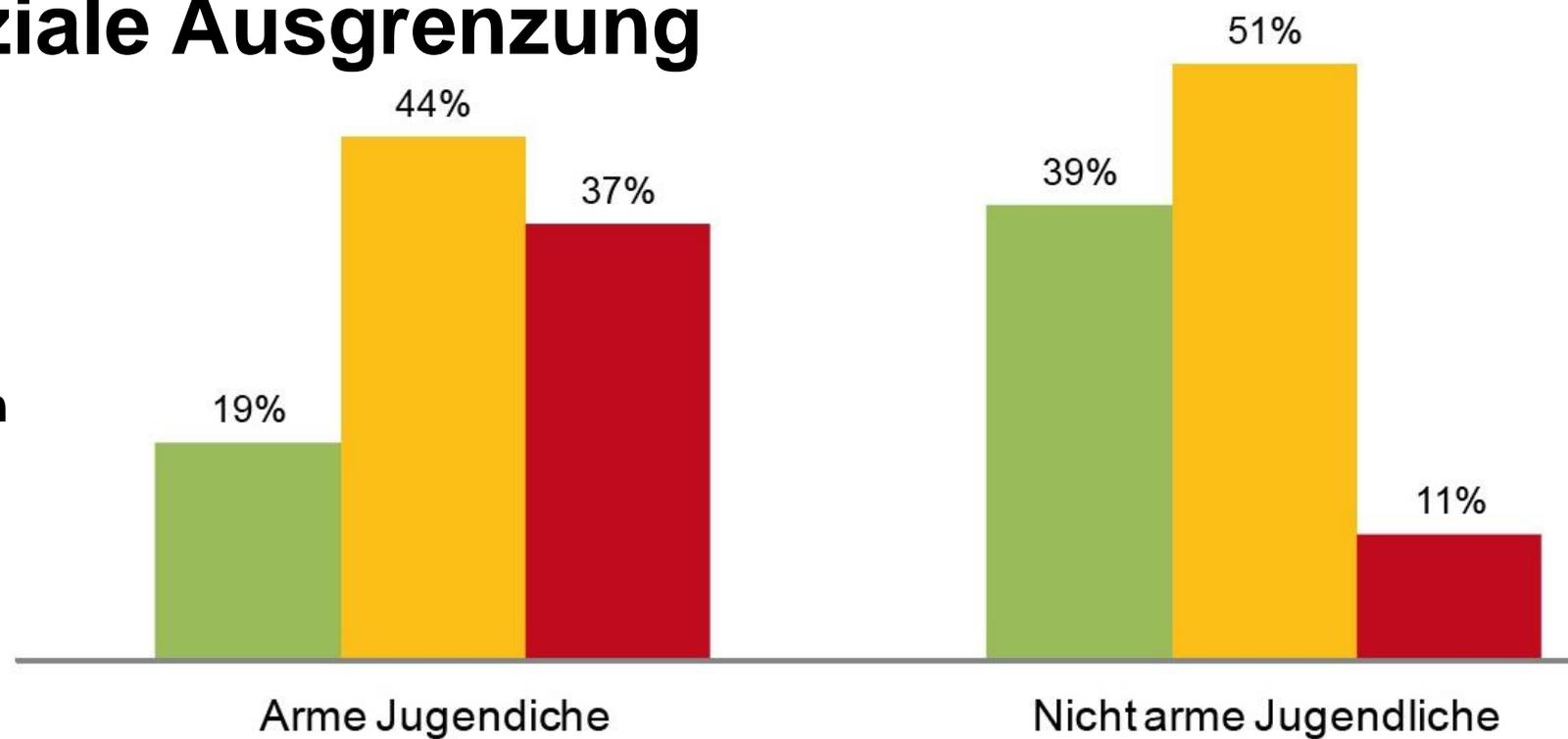
Kinderarmut ist ein komplexes Problem

1. Kinderarmut überschreitet Zuständigkeits- und Professionsgrenzen (Problem der **Zuständigkeit**)
2. Unlösbarkeit auf der Ebene einzelner Maßnahmen oder durch einzelne Akteure (Problem der **Überforderung einzelner Akteure**)
3. Enge Verknüpfung der Teilbereiche (z.B. materielle Versorgung, Bildung, Gesundheit, psychosoziale Versorgung und Teilhabe) woraus folgt, dass additive Armutsbekämpfung scheitert (Problem der „**Zerlegbarkeit**“)

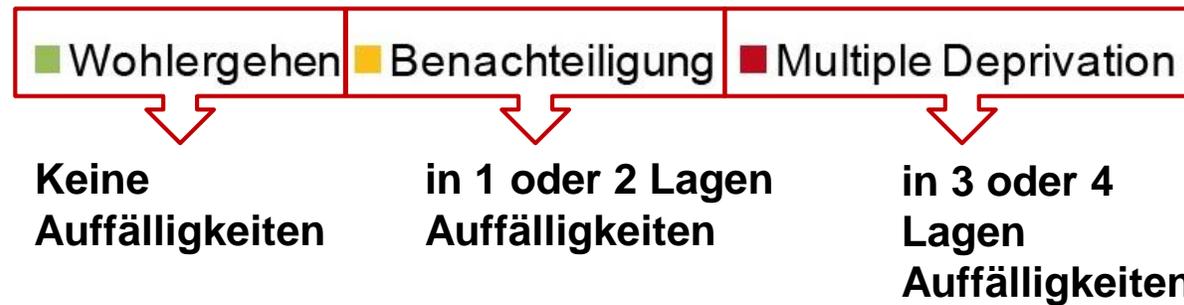
(vgl. FSG/BertelsmannStiftung 2016, S. 5 [eigene Adaption])

Armut und Soziale Ausgrenzung

**AWO-ISS Studie
zur Lebenssituation
16./17. Jährige**



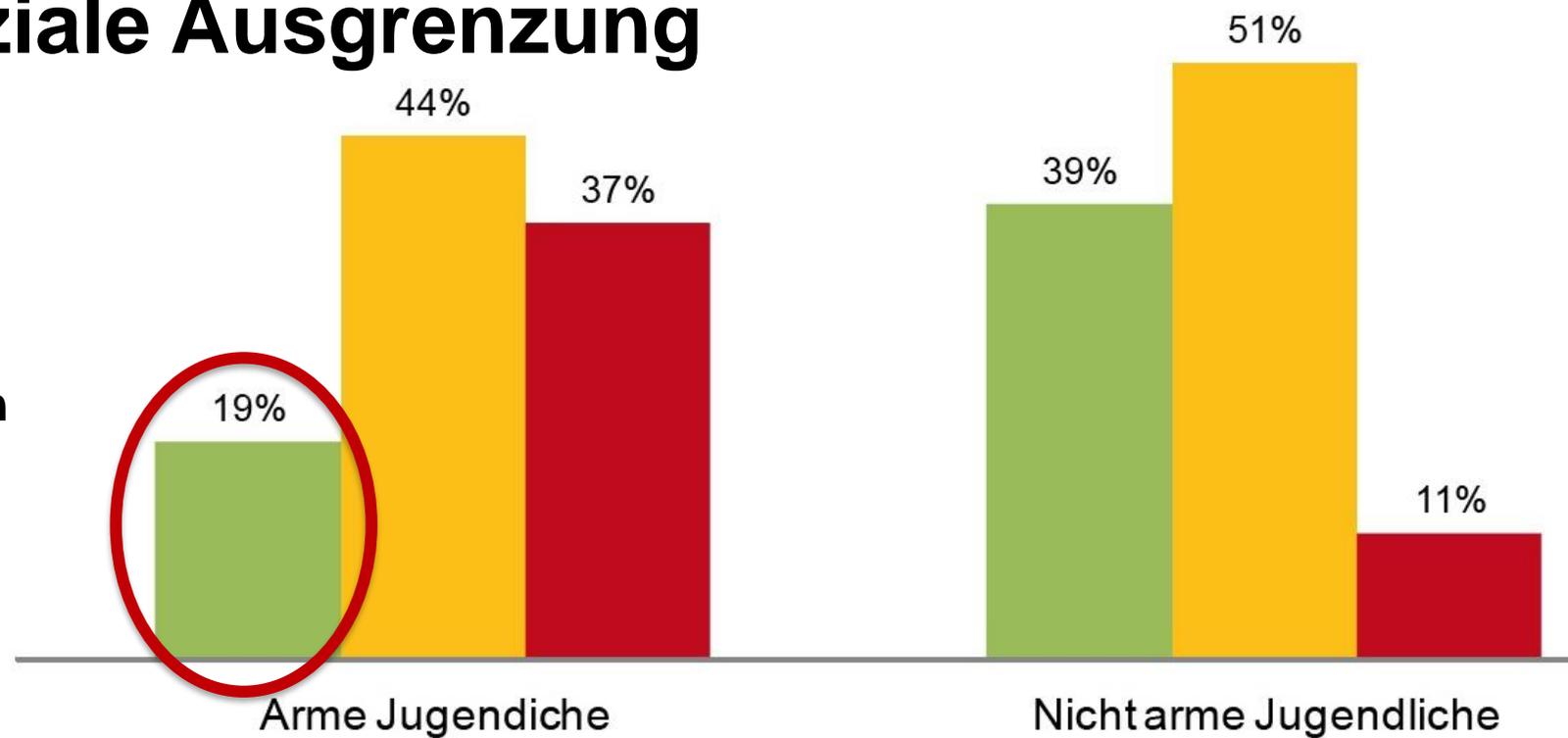
Lebenslagendimensionen
Materielle Lage
Soziale Lage
Gesundheitliche Lage
Kulturelle Lage



Quelle: ISS (Hrsg.) 2012: S. 18

Armut und Soziale Ausgrenzung

**AWO-ISS Studie
zur Lebenssituation
16./17. Jährige**



Lebenslagendimensionen

Materielle Lage

Soziale Lage

Gesundheitliche Lage

Kulturelle Lage

■ Wohlergehen

■ Benachteiligung

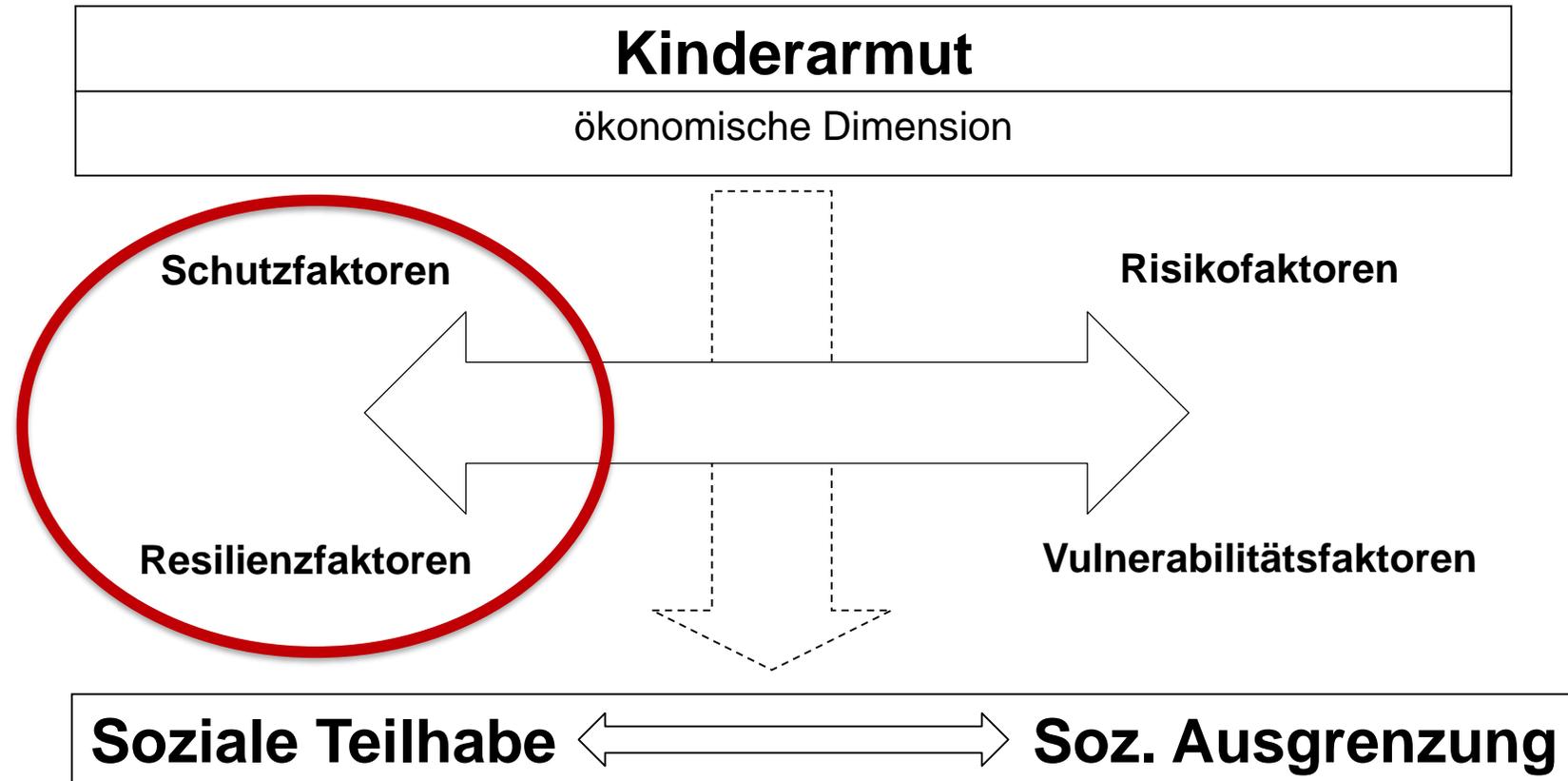
■ Multiple Deprivation

Keine
Auffälligkeiten

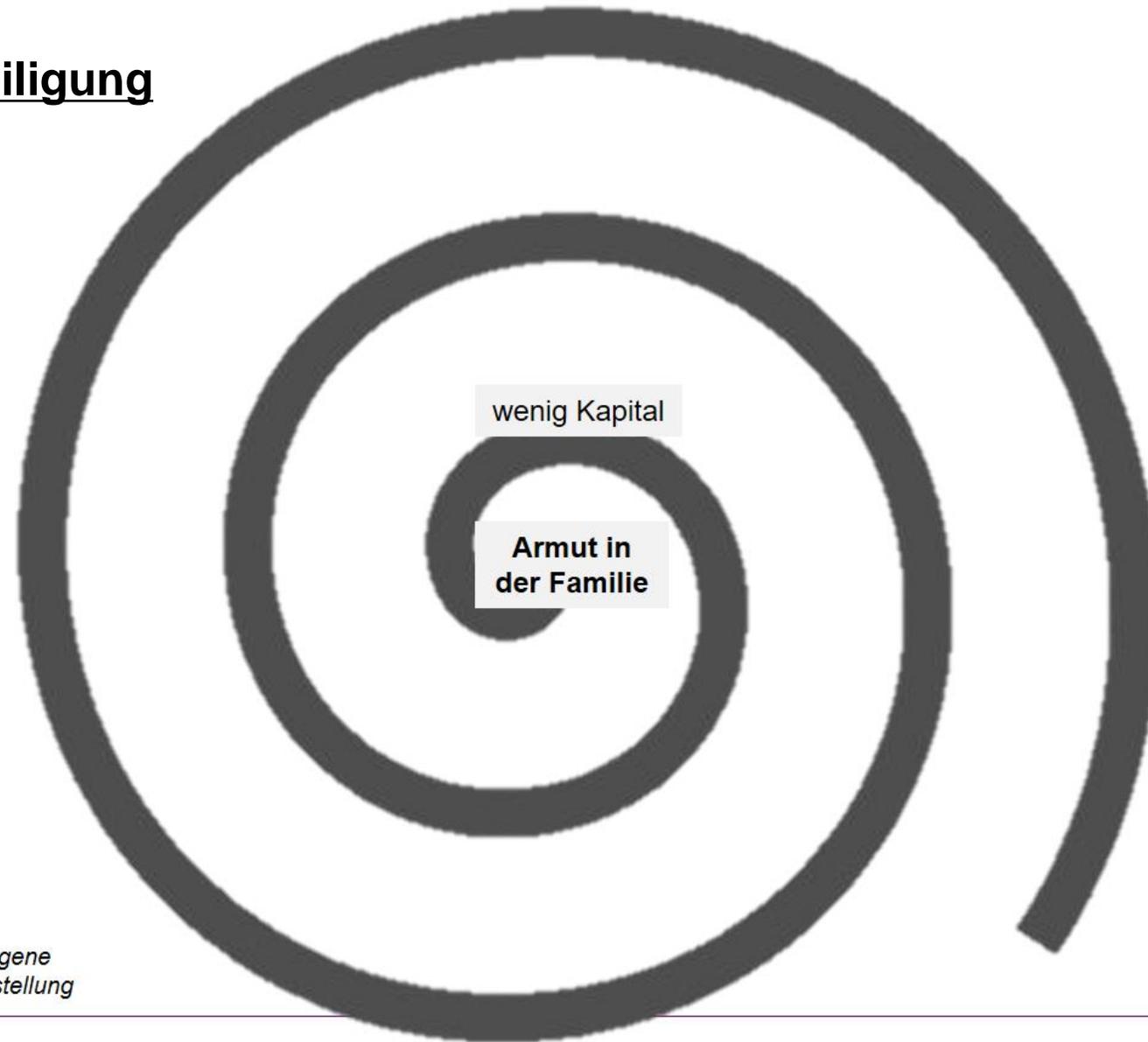
in 1 oder 2 Lagen
Auffälligkeiten

in 3 oder 4
Lagen
Auffälligkeiten

Quelle: ISS (Hrsg.) 2012: S. 18

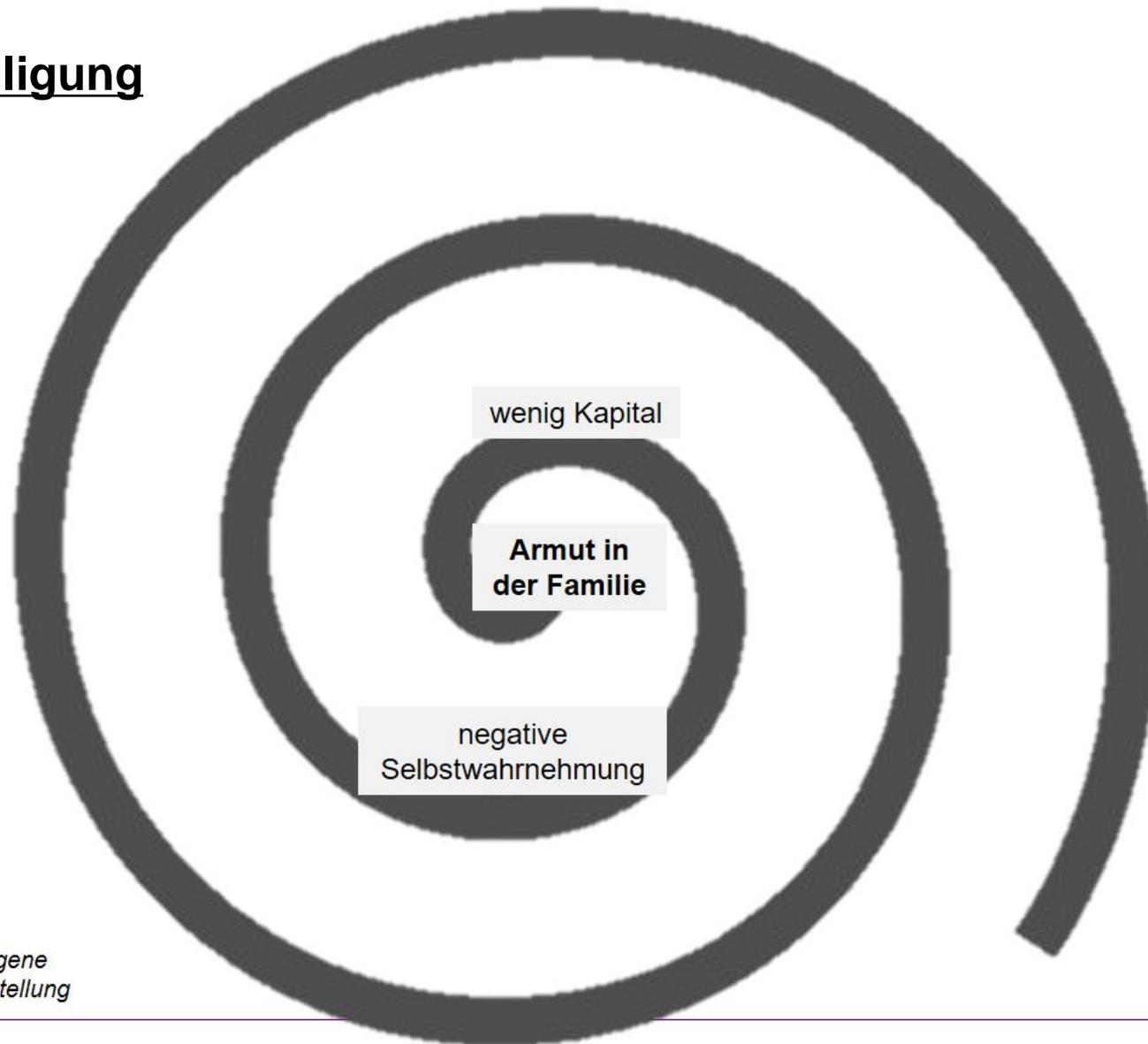


Kreislauf der Benachteiligung



© Eigene
Darstellung

Kreislauf der Benachteiligung



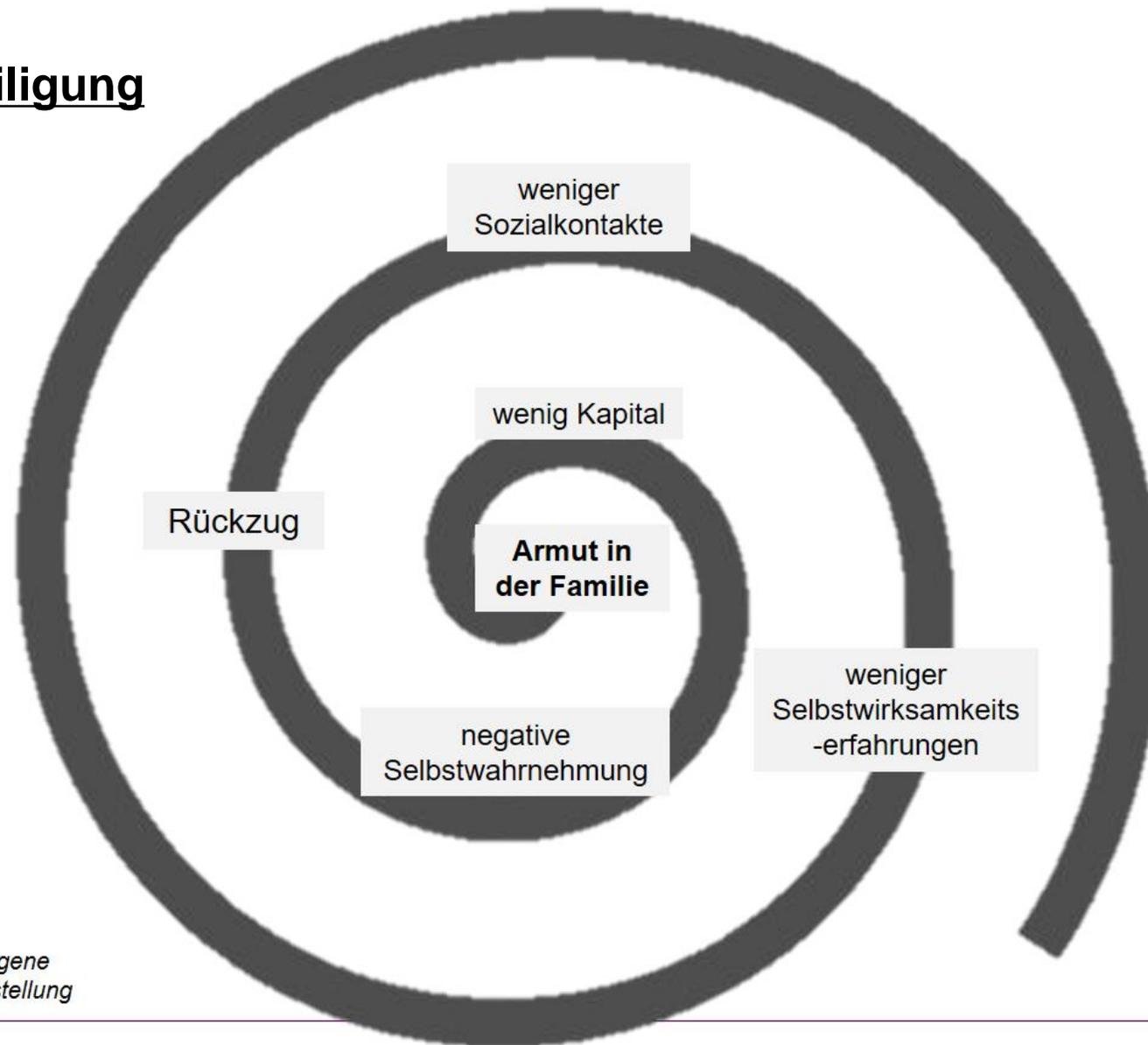
© Eigene Darstellung

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Kreislauf der Benachteiligung



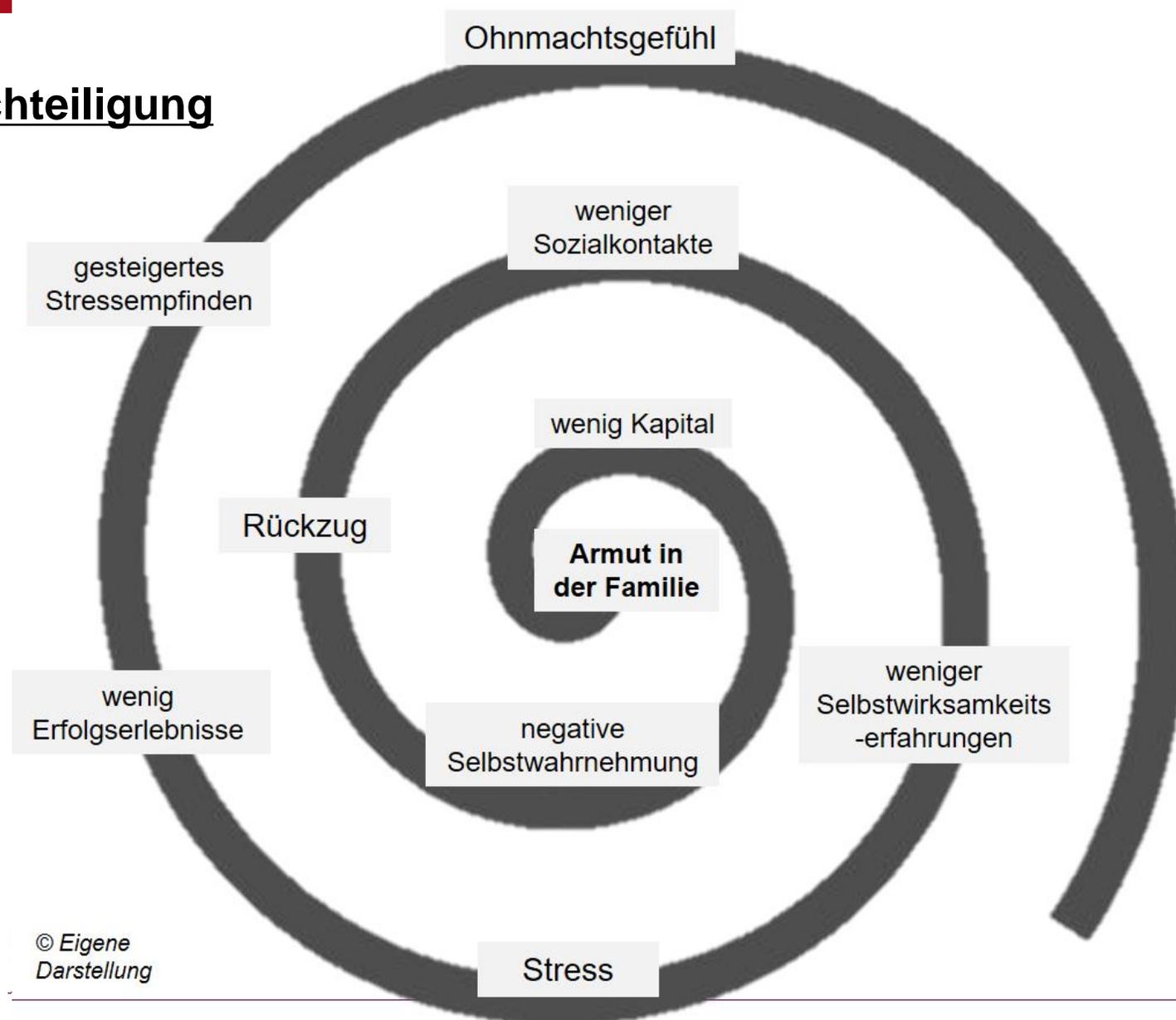
© Eigene
Darstellung

Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Kreislauf der Benachteiligung

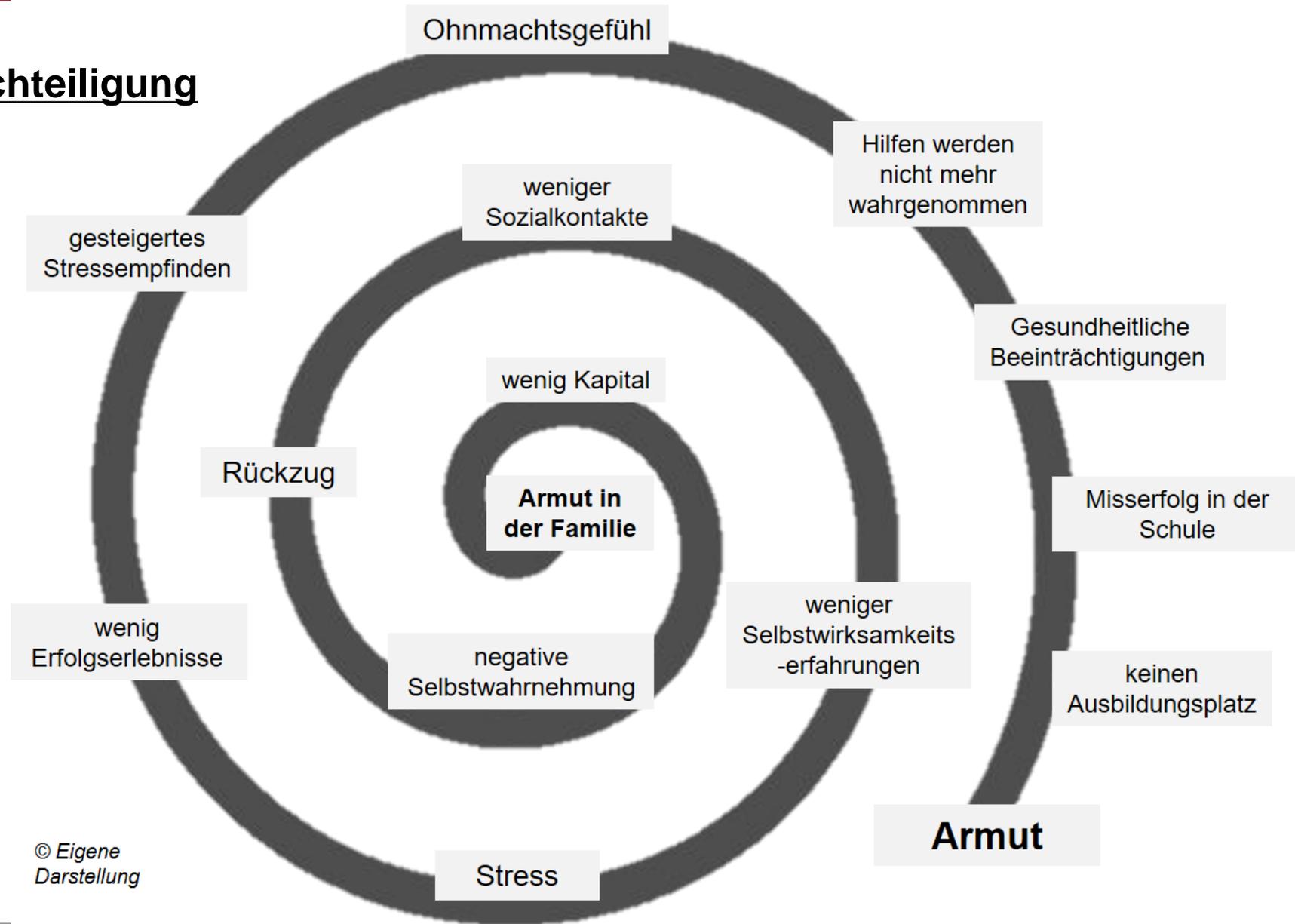


Prof. Dr. Johannes Schütte

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

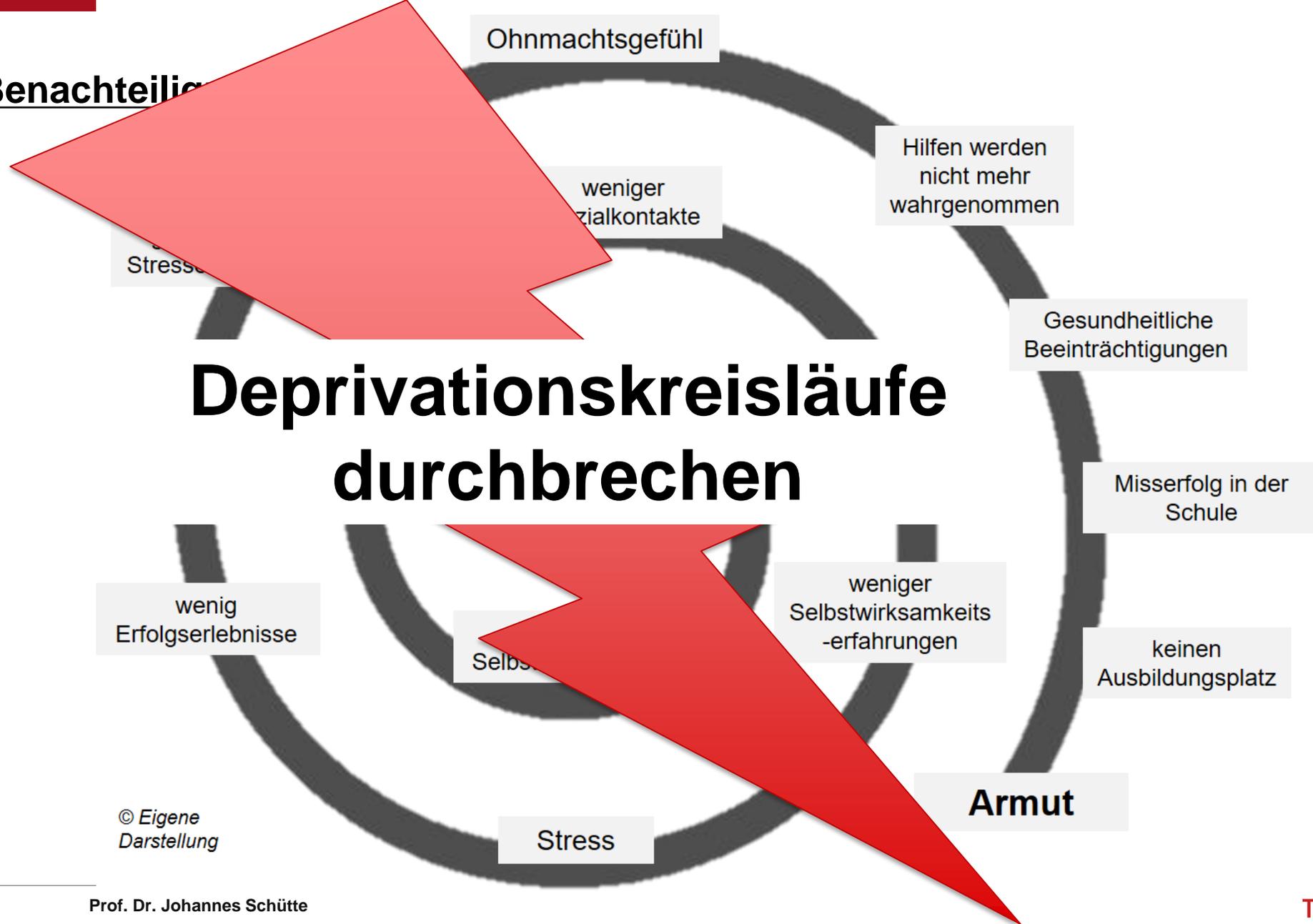
Kreislauf der Benachteiligung



Prof. Dr. Johannes Schütte

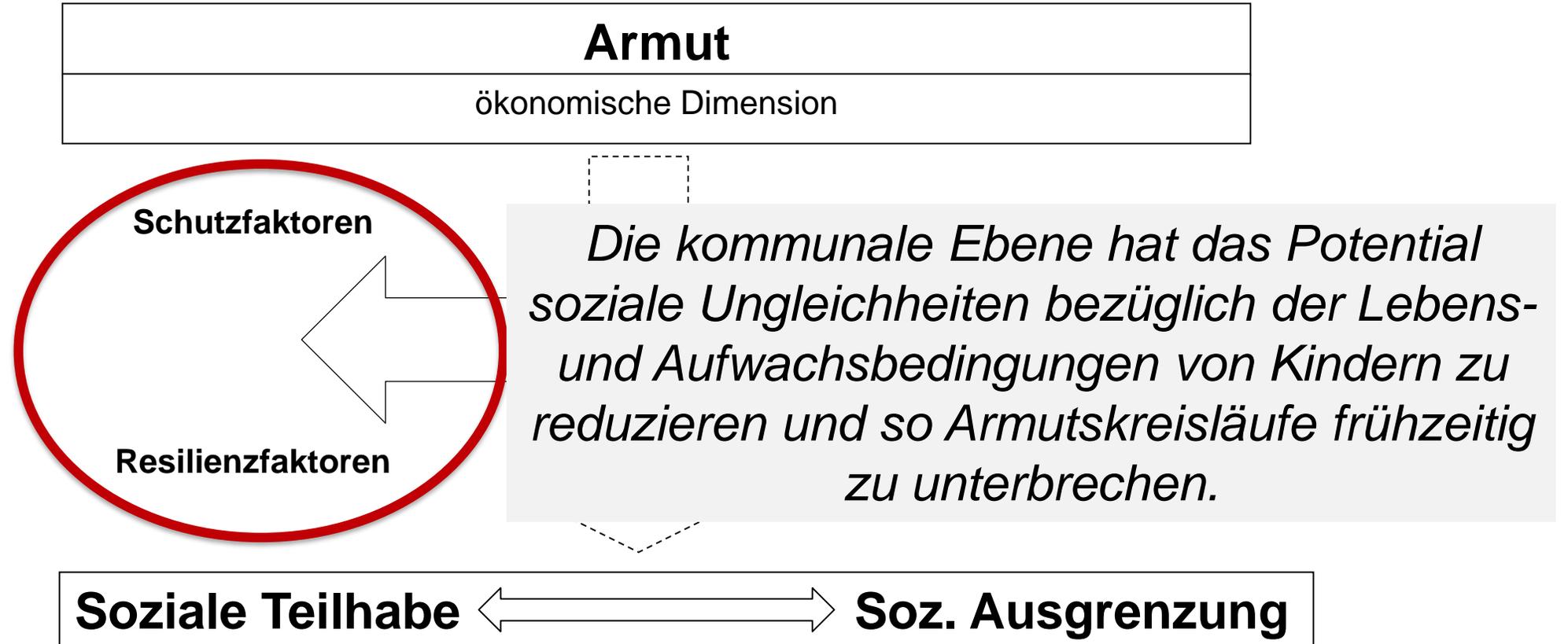
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)



© Eigene Darstellung

Schlussfolgerungen



Quellen:

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2017: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung und Migration Bildung in Deutschland 2016. <http://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2016/pdf-bildungsbericht-2016/bildungsbericht-2016>
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) 2013: Lebenslagen in Deutschland - Vierter Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung.
- *BMAS (2016): Tabelle Go2 (EVS)* <https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/Gesellschaft/Vermögensverteilung/vermoegensverteilung.html>
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.). 2017: Internetseite der Armutsberichterstattung des Bundes.
- Bourdieu, Pierre (2001): *Wie die Kultur zum Bauern kommt. Über Bildung, Schule und Politik.* VSA-Verlag: Hamburg, S. 12 <http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Service/Aktuelles/Meldungen/finale-ressortabstimmung.html>
- EU-Ministerrat 19984, zit. nach BMAS 2001: XIV
- RKI und DESTATIS 2015: Gesundheitsberichterstattung des Bundes. *Gesundheit in Deutschland* http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesInDtld/gesundheit_in_deutschland_2015.pdf?__blob=publicationFile
- Groos, Thomas, Jehles, Nora 2016: *Der Einfluss von Armut auf die Entwicklung von Kindern Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung - Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“ Werkstattbericht.* https://www.muelheim-ruhr.de/cms/shared/datei_download.php?uid=9a2b0f81f0e4cab9854c9cb65a2ea06e
- ISS (Hrsg.) 2012: *Lebenslagen und Zukunftschancen von (armen) Kindern und Jugendlichen in Deutschland. 15 Jahre AWO-ISS-Studie: 7*
- OECD (Hrsg.) 2016: *PISA 2015 Ergebnisse im Fokus.* https://www.oecd.org/berlin/themen/pisa-studie/PISA_2015_Zusammenfassung.pdf
- MAIS (Hrsg.) 2016: *Sozialbericht NRW 2016.* http://www.sozialberichte.nrw.de/sozialberichterstattung_nrw/aktuelle_berichte/SB2016.pdf
- *Sozialpolitik-Aktuell 2017:* http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/Politikfelder/Einkommen-Armut/Datensammlung/PDF-Dateien/abbIII24.pdf
- Statista (2018): *Dossier Armut in Deutschland.* <https://de.statista.com/statistik/studie/id/50108/dokument/armut-in-deutschland/>
- *Paritätischer Gesamtverband (Hrsg.) 2017: Bericht zur Armutsentwicklung in Deutschland 2017.* <http://www.der-paritaetische.de/armutsbericht/download-armutsbericht/>
- *WSI-Verteilungsbericht 2016: Soziale Mobilität nimmt weiter ab. Dorothee Spannagel: WSI-Report Nr. 31.* https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_report_31_2016.pdf